

Information

zur geplanten Gemeindegebietsreform



Konstruktiv Demokratische Aktion
für Steinhaleben

Vergleich Einheitsgemeinde und Eingliederung Bad Frankenhausen

Punkt	Einheitsgemeinde	Eingliederung Bad Frankenhausen
Verwaltung	Zentral: Bürgermeister und Gemeinderat. In Steinhaleben: Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat.	Zentral: Bürgermeister und Stadtrat. In Steinhaleben: Ortsbürgermeister und Ortschaftsrat.
Finanzen	Ein zentraler Haushalt, alle Steuern und Einnahmen der Gemeinde fließen in den Haushalt der Einheitsgemeinde.	Ein zentraler Haushalt, alle Steuern und Einnahmen der Gemeinde fließen in den Haushalt von Bad Frankenhausen.
Schulden der Gemeinde	Werden von der Einheitsgemeinde übernommen.	Werden von Bad Frankenhausen übernommen.
Rücklagen der Gemeinde	Verbleiben in Steinhaleben.	Verbleiben in Steinhaleben.
„Kopfgeld“	30 € pro Einwohner (ca. 15.600 €) Widersprüchliche Aussagen, ob dieses Geld in Steinhaleben bleibt oder in die Einheitsgemeinde fließt.	100 € pro Einwohner (ca. 52.000 €) Dieses Geld fließt in die Rücklage von Steinhaleben zur freien Verwendung.
Straßenausbaubeiträge (vermutlich rund 300.000 Euro)	Fließen nach Erhebung durch die Einheitsgemeinde in die Kasse der Einheitsgemeinde.	Fließen nach Erhebung durch Bad Frankenhausen in die Rücklage von Steinhaleben zur freien Verwendung.
Hebesätze, Steuern	Grundsteuer A: 235 v.H. Grundsteuer B: 320 v.H. Widersprüchliche Aussagen zur Senkung der Hebesätze: VG Herr Karnstedt 25 Punkte BM Herr Nawrodt 25 %	Grundsteuer A: 235 v.H. Grundsteuer B: 320 v.H.
Friedhofsatzung	Wird vom Gemeinderat der Einheitsgemeinde für alle Mitgliedsgemeinden beschlossen.	Kann bestehen bleiben, wird im Eingliederungsvertrag festgeschrieben.
Straßenreinigung	Neue Ortssatzung wird vom Gemeinderat der Einheitsgemeinde beschlossen.	Keine Änderung unserer jetzigen Ortssatzung in dieser Angelegenheit notwendig.
Instandhaltung, Pflege und Erhalt kommunalen Eigentums	Bauhof soll geschaffen werden, Kleintechnik teilweise vorhanden, Abrechnungsstruktur nicht vorhanden.	Kosten übernimmt Bad Frankenhausen, Ausführung durch dessen Bauhof, Technik vorhanden, Abrechnung nach geleisteter Arbeit.
Investitionen	Nach Aussage von Herrn Karnstedt erfolgen Investitionen in Gemeinden, in denen in den vergangenen Jahren nichts geschehen ist.	Der Ortschaftsrat von Steinhaleben stellt Anträge, die dann in den Investitionsplan der Stadt eingestellt werden.
Kindergarten	Widersprüchliche Aussagen zu den Gebühren. Vage Aussagen, ob diese gehalten werden können.	Auf Einkommen bezogene Gebühren, freies Mittagessen. Vorteile für Bürger mit geringerem Einkommen. Details siehe www.steinhaleben.info

Punkt	Einheitsgemeinde	Eingliederung Bad Frankenhausen
Feuerwehr	Keine klaren Aussagen zur Struktur und Kostendeckung.	Feuerwehr bleibt erhalten, Unterhaltung übernimmt die Stadt, Betreuung durch Feuerwehr der Stadt.
Vereine	Vage Aussage von Herrn Karnstedt: "18.000 € sind angedacht."	Zur Zeit 20.000 €, wird bei Erhöhung der Anzahl der Vereine angepasst.
Seniorenbetreuung	Keine klare Aussage über Finanzmittel und Organisation.	Wird durch die Stadt gefördert und unterstützt, Ortschaftsrat wird in diese Entscheidungen mit eingebunden.
Jugendarbeit	Keine klare Aussage über Finanzmittel und Organisation. Derzeitige Situation: Beschämend!	Unterstützung und Förderung der Jugendclubs. Siehe die guten Einrichtungen in Seehausen und Udersleben.
Veranstaltungen	Siehe vergangene Jahre.	Zur Zeit 13.000 € die auf die Ortsteile verteilt werden, Anpassung nach Ortsteilanzahl.
Umschreibung von persönlichen Papieren	Vage Aussagen: Personalausweis - ja. KFZ Papiere ?	Kosten der Umschreibung übernimmt die Stadt: Fahrerlaubnis, KFZ-Papiere, Pass, Personalausweis.
Allgemeine Probleme der Gemeinde	Es kann kein Eingemeindungsvertrag über gemeindebezogene Angelegenheiten abgeschlossen werden, da eine Eingemeindung bedingungslos mit Beschluss des jetzigen Gemeinderates Erfolgt. Ohne wenn und aber!	In einem Eingliederungsvertrag können gemeindebezogene Angelegenheiten und realisierbare Wünsche ausgehandelt werden, welche auch Bestand haben.

Fazit:

Strukturell und organisatorisch ist in der VG Kyffhäuser in Vorbereitung einer Einheitsgemeinde nichts geschehen. Bis heute gibt es keine verbindlichen Aussagen zu diesem Thema, im Gegenteil, was seitens der Verwaltungsgemeinschaft verbreitet wird, kann unser Gemeinderat weder bestätigen noch erklären. Hier liegt der Verdacht nahe, dass die Gemeinden der VG im Interesse einzelner Personen über den Tisch gezogen werden sollen. Dieses beweist der Beschluss des Gemeinderates von Oberbösa: Trotz eines eindeutigen Votums (73,11%) der Bürger gegen eine Einheitsgemeinde, stimmte der Gemeinderat für diese. Wer die Struktur einer Einheitsgemeinde erst schaffen will, wenn diese gegründet ist, der will alle Bürger der teilnehmenden Gemeinden vor Tatsachen stellen, die da heißen: Personenkult, Postenschacher, Finanzchaos und Vernachlässigung der Vereine. Dieses zieht den Untergang der einzelnen Gemeinden nach sich. Das wiederum bedeutet, dass nach ein paar Jahren eine zwangsweise Zuordnung der Gemeinden zu der nächstgrößeren Gebietseinheit erfolgen wird. Dann gibt es aber nichts mehr zu verhandeln, dann wird vollzogen mit allen Belastungen für die Bürger.

Mehr Informationen folgen in Kürze. Haben Sie weitere Fragen? Oder interessieren Sie sich für eine kostenlose eMail Adresse, wie z.B. ihrname@steinthaleben.info? Kontaktieren Sie uns einfach über kda@steinthaleben.info • Besuchen Sie doch auch mal das Forum auf www.steinthaleben.info und diskutieren Sie mit anderen Bürgern über dieses Thema. • Telefonkontakt: 56726 oder 62070 oder 77568. Das nächste öffentliche Treffen der KDA findet am Donnerstag, den 29.01.2009, um 19:00 Uhr, im Gasthaus "Grüner See" statt. Alle Interessierten sind wie immer herzlich eingeladen!